

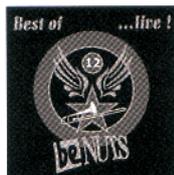
THE GILJOTEENS
Out of our hands
 (LP) copasedisques

Wenn dieses Zine erscheint, werden die vier Schweden bereits beim MEN from L.I.N.Z.

Weekender gespielt und viele neue Freunde gefunden haben. Haben wohl schon einige Singles und ein Album veröffentlicht, was aber vollkommen an mir vorbeigegangen ist. Hier gibt's Garagepunk, der sich in der Szene hierzulande ja einiger Beliebtheit erfreut. Beim ersten Hören war ich noch nicht hin und weg wie das z.B. bei den LOVE ME NOTS der Fall war, aber bei mehrmaligem Hören gefallen mir die Songs immer besser. Bin auf das Konzert gespannt, aber die Moving Sounds als schwedische Modkönige werden sie wohl trotz allem nicht vom Thron stürzen können. (Capone)

REDONDO BEAT Hitch Hike/Rock tonight
 (7") TV Eye Records

TV Eye Records ist das neue Label von Frank Popp und Redondo Beat sind aus meinen damaligen Lieblingen von BUDANGO 5 hervorgegangen, die ich auch nach wie vor besser finde. Zur Single: Indierock, aber stark Sixties inspiriert. »Hitch Hike« beruht auf einem simplen Gitarrenriff, was mich zuerst gelangweilt hat, nach mehrmaligem Hören gewinnt die Nummer aber. »Rock tonight« gefällt mir persönlich besser, ist nämlich nicht ganz so simpel gestrickt. (Capone)



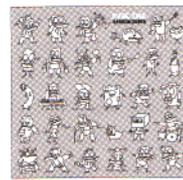
BENUTS
Best of ...live 1
 (CD) Wolverine Records

Die Benuts gehören inzwischen schon zu den alten Hasen unter den bayerischen Ska-Bands.

Hier legen Sie eine CD mit ihren größten Hits vor und das auch noch live. Für eine Liveaufnahme hat die Scheibe eine geradezu hervorragende Tonqualität. Die Texte sind größtenteils in Englisch, gelegentlich aber auch in spanischer, italienischer, russischer und sogar in japanischer Sprache. Der Gesangsstil von Konni Wissmann kommt dem Stil von Toasters-Frontmann Robert »Bucket« Hingley

manchmal recht nahe. Insgesamt angenehmer, wenn auch recht unauffälliger 3rd Wave Ska. Ihr Sound ist völlig unbelastet von Two Tone oder gar Sixties Ska. Anscheinend muß man sich daran gewöhnen, daß 3rd Wave ein eigenes Genre darstellt und daß für diese Szene Aufnahmen aus den späten 80ern und frühen 90ern wie von den Busters oder den Toasters inzwischen Klassiker sind.

(Inspektor Harrington)



RUDE TINS
Varicoloured
 (CD) 808 Records

Mal schnell, mal langsam. Mal Reggae, mal Ska, mal Ska-Punk, Gesang in englisch, deutsch, schweizerisch und spanisch. Die sieben Herren und die Dame aus Brugg/Schweiz mögen keine musikalischen Eintönigkeiten. Trotz der abwechslungsreichen Songs wird diese CD wohl keine Ska-Geschichte schreiben, dazu ist sie mitunter zu albern und zu nervös und der Gesang ist teilweise unter aller Kanone. Dazu kommt noch, daß ich bei Textzeilen wie »the only music for me is ska« automatisch auf die »open/close«-Taste drücke. Nicht mein Glas Alpenmilch. (Inspektor Harrington)

LES BOF un disque Maxi!
 (7") copasedisques

Beat, Baby, Beat! Schottlands wohl einzige französischsprachige Beatband mit ihrem Debüt auf Vinyl. Der Opener ist »Fortune Teller«, dann folgen »I can only give you everything« und »Watch your Step«, dazu eine Eigenkomposition. Ganz, ganz klassisch und darum gut. (Capone)

NICK ROSSI SET On the outset
 (CD) Hammond Beat

Nick Rossi spielt perfekten Hammond Jazz, stark in Richtung Lounge gehend. Fantastisch begleitet von einer Band, die an das Beste erinnert, was der Jazz zu bieten hatte. Meine ersten Assoziationen waren Big John Patton und Jimmy Smiths (frühe) Aufnahmen für Blue Note. Das ist die Musik, die in coolen Bars läuft, wo sich reiche, gut gekleidete und aussehende Hipsters treffen und anschließend tollen